



Bergstadtfest: Warum Camper zum Jo-Bad kommen

Der Freiburger Wohnmobilstellplatz punktet mit seiner Nähe zur Innenstadt. Die Anlage hat weitere Vorteile, lässt aber auch noch Wünsche offen.

VON HEIKE HUBRICHT

FREIBERG – Wegen des Bergstadtfestes machen Elke und Mathias Korb aus der niedersächsischen Stadt Winsen (Luhe) derzeit Station auf dem Wohnmobilstellplatz am Johannisbad. Sieben Tage werden sie in Freiburg bleiben. Zuvor war das Ehepaar vier Wochen lang in Italien und Kroatien unterwegs. Doch das größte mittelsächsische Volksfest wollten sich Elke und Mathias Korb nicht entgehen lassen. Schließlich stammen die 64-Jährige und ihr ein Jahr älterer Mann aus Freiburg.

Den Stellplatz nahe des Tierparks finden die Korbs gut. „Im Frühjahr waren wir schon einmal ein paar Tage hier“, erzählt Elke Korb. Ihr Mann fügt hinzu: „Bei früheren Bergstadtfesten haben wir auf dem Campingplatz am Waldbad übernachtet, der jetzt geschlossen ist. Abends sind wir immer zurück gelaufen.“ Vom Stellplatz sei zwar der Weg in die Innenstadt kurz, aber bei längeren Aufenthalten sei der Zeltplatz günstiger gewesen.

Die Eheleute würden sich auf dem Stellplatz eine Toilette sowie einen Wasserhahn für kleine, kostenlose Wasserentnahmen wünschen – zusätzlich zur Möglichkeit des Befüllens eines 80-Liter-Tanks für einen Euro. Axel Schneegans, Chef der Bäderbetriebsgesellschaft, sagt: „Die Wohnmobilsten können die Toiletten im Bad nutzen.“ Dass die Camper eine zusätzliche kostenlose Wasserentnahme wünschen, sei verständlich. Allerdings gebe es keine Möglichkeit, die Entnahmemenge zu begrenzen. Ein Urlauber sagt, dass die Stellflächen teils uneben sind. Schneegans räumt ein, dass der Platz „nicht optimal“ ist: „Damit kommt der geübte Wohnmobilst aber durchaus zurecht.“

Derzeit ist der Stellplatz gut gefüllt, insgesamt werde die Anlage aber nicht so intensiv genutzt wie in

den Vorjahren. Bis Ende Mai waren es lediglich 287 Nutzer. Zum Vergleich: In den Vor-Corona-Jahren machten im gleichen Zeitraum rund 500 Wohnmobile Station. Im Juni 2020 zählte die Anlage mehr als 200 Nutzungen. Schneegans: „Ob die Caravanisten wieder fernere Ziele ansteuern, oder ob dies an den hohen Treibstoffpreisen liegt? Über die Hintergründe lässt sich nur spekulieren.“ Vorteile des Platzes seien die stadtnahe Lage, nächtliche Ruhe sowie Freizeitmöglichkeiten wie das Bad, wo die Urlauber Rabatte bekommen, und der Tierpark.

WEITERE MÖGLICHKEITEN für Camper in der Gegend sind beispielsweise Campingplatz Reinsberg, Erzgebirgscamp Neulausnitz in Rechenberg-Bienenmühle, Campingplatz Mittweidaer Auer, Campingplatz Kriebstein.

» freipresse.de/bergstadtfest



Elke und Mathias Korb campen mit ihrem Wohnmobil derzeit auf dem Stellplatz am Johannisbad in Freiburg.

FOTO: ECKARDT MILDNER